

Carla Huhtanen, Sopran

Carla begann ihre Karriere in Italien und Frankreich wo sie 2000/01 am Teatro La Fenice in Venedig in Gershwin's Lady, Be Good! und Cherubini's Anacréon auftrat. In Marseille sang sie Angelica in Händel's Orlando und die Hauptrolle in Purcell's Fairy Queen. Weitere Auftritte führten sie nach Aix-en-Provence, Tarascon, Toulon, Avignon und Chartres.

Ihr England-Debüt feierte sie an der Garsington Opera mit Lisetta in La Gazzetta und Serpetta in La Finta Giardiniera sowie der *Mostly Mozart* Serie im Londoner Barbican.

Andere Europäische Höhepunkte beinhalten Bernstein's Candide mit dem BBC-Konzertorchester, das Valetta Festival in Malta sowie zwei Konzerttourneen durch England (mit dem Orchester der Welsh National Opera - WNO) und durch Deutschland (mit dem Royal Philharmonic Orchestra - RPO).

2008 wurde Carla vom Now! Magazin in die Top Zehn der Theaterkünstler gewählt und in 2010 für den Dora Award nominiert. In Toronto singt sie regelmäßig im Opera Atelier (Susanna, Blonde, Drusilla, Minerva) und an der Tapestry New Opera (The Shadow, Opera to Go). Kürzlich trat sie mit den Kitchener-Waterloo Synphonikern in Salonen's Five Images after Sappho und an der Omaha Oper in der Premiere von Paul Moravec's Pulitzer-Preis gekrönten Blizzard Voices auf.

Carla brilliert als Interpretin moderner und zeitgenössischer Musik; sie hat Konzerte mit Werken von Schönberg, Crumb, Rehnqvist, Leroux, and Scelsi gesungen. Ihre nächsten Engagements beinhalten Projekte am Queen of Puddings Music Theatre und der Array New Music (in Toronto) wie auch Blonde in der Entführung aus dem Serail an der Edmonton Oper.